

Zur Sitzung des Beirates der unteren Landschaftsbehörde am 22.05.2014**TOP 5****Vorhaben:**

Anschluss an den Morsbachsammler.

Beschlussvorschlag:

Dem vorliegenden Antrag auf Befreiung wird zugestimmt.

Erläuterung:

Die technischen Betriebe Remscheid planen im Auftrag des Wupperverbandes die Sanierung der Druckleitungen in der Morsbachtalstraße.

Baumaßnahmen:

Die Druckleitungen vom RÜB Morsbachtal zum Morsbachsammler sind marode und müssen dringend erneuert werden. Der Bereich erstreckt sich von der Kreuzung Morsbachtalstraße/Aue über das Brückenbauwerk L583/5 bis zur Kreuzung Morsbachtalstraße/Alte Rottsieper Straße über eine Länge von ca. 265 m in offener Bauweise und vom RÜB Morsbachtal bis zur Kreuzung Morsbachtalstraße/Aue als Innenrohrsanierung über Kopflöcher über eine Länge von ca. 1680 m.

Für beide Baumaßnahmen wird der Straßenraum in Anspruch genommen werden.

Eine Innenrohrsanierung der bestehenden Leitungen ist ab dem Punkt Morsbachtalstraße/Aue bis zum jetzigen Übergabeschacht an den Morsbachsammler aufgrund des Naturschutzgebietes nicht mehr möglich.

Des Weiteren muss die EWR, ihre in schlechtem Zustand befindliche Wasserleitung, entlang der Morsbachtalstraße, ebenfalls erneuern. Beide Maßnahmen sollen gleichzeitig durchgeführt werden.

Die Baumaßnahme umfasst im Detail den Neubau von 2 Schmutzwasserdruckleitungen in offener Bauweise ab Endpunkt der Innenrohrsanierung (Kreuzung Aue/Morsbachtalstraße), voraussichtlich DN 200. Der Neubau der Wasserleitung, voraussichtlich DN 100, liegt im Verantwortungsbereich der EWR.

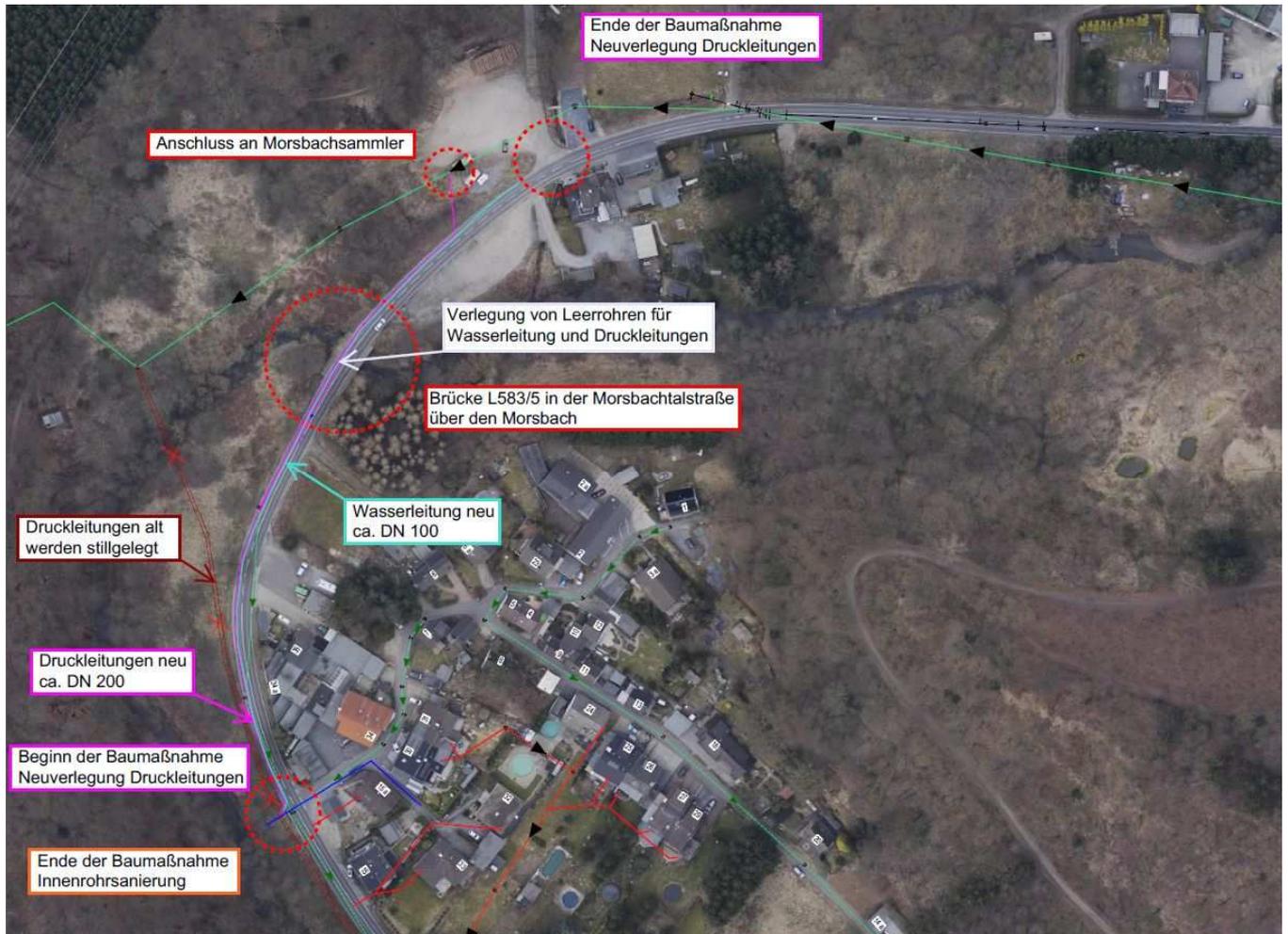
Die neu gebauten Druckleitungen werden dann außerhalb des Naturschutzgebietes an den Morsbachsammler angeschlossen. Die bestehenden Druckleitungen im Naturschutzgebiet werden stillgelegt.

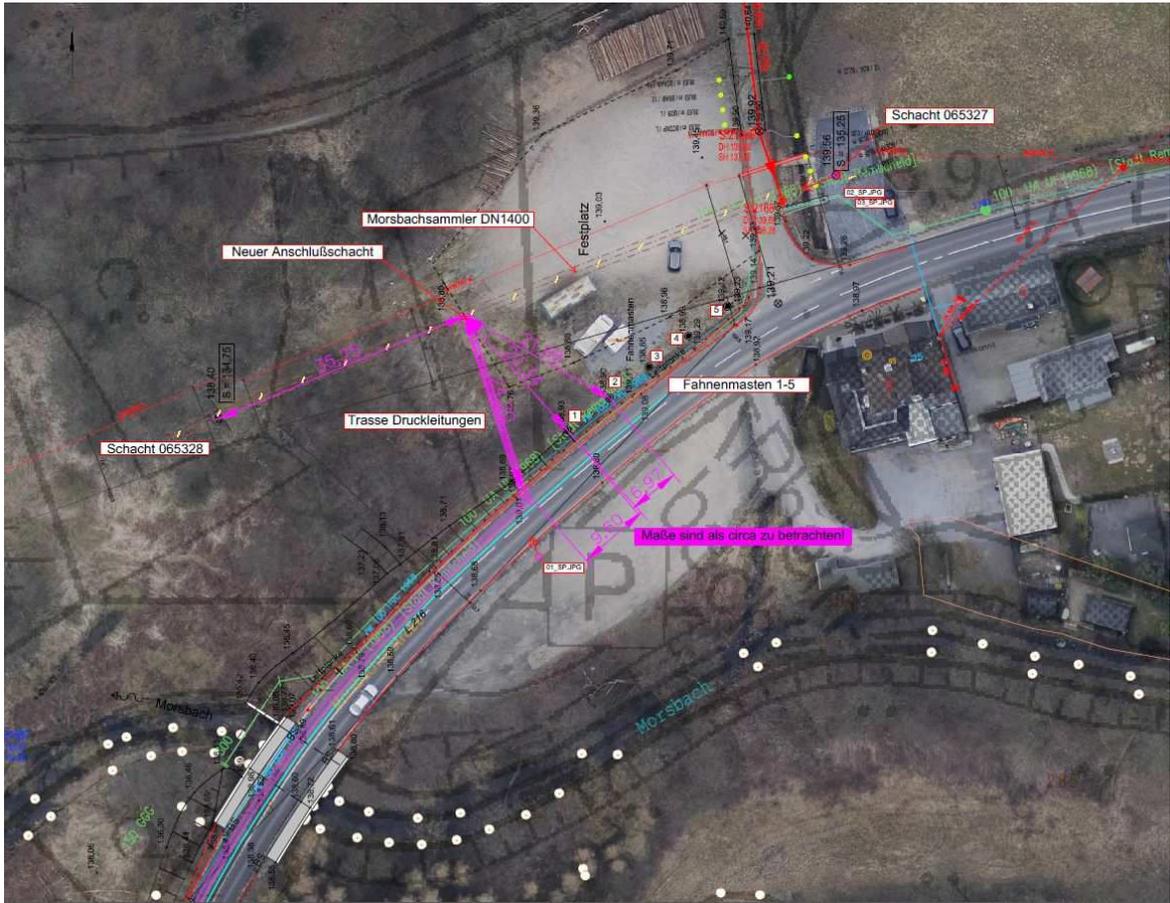
Der Anschluss an den Morsbachsammler (DN 1400) soll auf Flur 6, Flurstück 2585, Gemarkung Cronenberg, Eigentümer Stadtgemeinde Wuppertal, durch Aufsetzen eines neuen Schachtes auf den Morsbachsammler realisiert werden.

Um Veranstaltungen auf dem Platz nicht zu stören wird der Anschluss soweit wie möglich am westlichen Rand des Platzes realisiert. Nur dieser Teil der Maßnahme wird im

Landschaftsschutzgebiet und auf dem Gebiet der Stadt Wuppertal durchgeführt und dafür ist eine landschaftsrechtliche Befreiung erforderlich

Lageplan:





Bearbeiter: Herr Mücher